

Flaschenpost

Nummer 31

26. März 2018



Editorial

Ende Monat beginnt die Segelsaison 2018 mit unserer Reise nach Frankreich. Wir werden am Hansa North Cup in Calais teilnehmen und anschliessend eine Woche lang den Wassersport und die Region am Kanal geniessen. Es werden Teilnehmende aus Belgien, Frankreich, Polen und England erwartet, mehr als 40 Boote!

Heute senden wir Ihnen den Veranstaltungskalender 2018 als Übersicht. Wir freuen uns über viele Anmeldungen für die Segelkurse. Melden Sie sich – wenn immer möglich – online über unsere Homepage an, das erleichtert die Arbeit auf der Geschäftsstelle. Und bitte beachten Sie die Anmeldefristen.

Neu in dieser Saison wird Sailability.ch vermehrt auf dem Thunersee anzutreffen sein. Die Clubwochenenden, die Rundreise im Sommer und die zwei Trainings im Spätsommer finden in Kooperation mit der Segelschule Thunersee statt. Als Folge der neuen Zusammenarbeit werden wir nur noch vereinzelt Segelkurse in Ipsach anbieten.

Als Saisonhöhepunkt und -abschluss werden im Oktober die Hansa Class World & International Championships in Hiroshima, Japan, stattfinden. Die Schweiz stellt mit Patrick Maurer und Christian Hiller die Titelverteidiger. Sailability.ch nimmt zusammen mit PlusSport Behindertensport Schweiz die grosse Herausforderung an und möchte eine Delegation nach Japan senden. Um die Teilnahme zu ermöglichen, ist der Verein auf eine breite Unterstützung angewiesen, namentlich der Protagonisten!

Das Team von Sailability.ch freut sich auf die Saison 2018. Wir sind bereit, es kann losgehen!

Willi Lutz, Vereinspräsident



Die Highlights der Saison 2018

In der Mitte dieser Flaschenpost befindet sich der Veranstaltungskalender. Beim Durchlesen wird schnell klar: Die Saison 2018 ist mit mehreren Highlights gespickt. Es geht bereits Ende März/mit einer Frankreichwoche los. Darauf folgen der Flanders Sailability Cup in Antwerpen, ein Nachtsegeln von Langenargen nach Arbon, eine Rundfahrt auf dem Thunersee, die Swiss Hansa Class Championships in Yvonand und vieles mehr. Die Krönung kommt zum Schluss der Saison: Im Oktober finden in Japan die 2018 HansaWorlds in Hiroshima, Japan, statt.

Veranstaltungskalender: Seiten 4 und 5



From ice to water by Jonas Hiller

«Erfolge im Spitzensport müssen hart erarbeitet werden. Mit den vielen Trainingsmöglichkeiten bietet Sailability.ch Regattierenden gute Voraussetzungen für eine erfolgreiche Saison.»

Jonas Hiller, Botschafter von Sailability.ch

www.sailability.ch

Kurz gemeldet

Patrick Linder leistet seinen Zivildienst bei Sailability.ch

Sailability.ch hat auch dieses Jahr wieder einen Zivildienstleistenden, der praktisch die ganze Saison bei den vielfältigen Vereinsunternehmungen mithilft. Er heisst Patrick Linder, ist 21 Jahre alt und kommt aus Unterseen bei Interlaken. «Dort bin ich zwischen Seen und Flüssen aufgewachsen. Wohl deshalb bin ich total fasziniert vom Wasser», erzählt der leidenschaftliche Fischer.

Auch im Winter verbringt er gerne viel Zeit in der Natur. Eines seiner sportlichen Hobbys ist neben dem Tennisspielen, das Skifahren. Er war schon bei mehreren PluSport-Skilagern dabei, unter anderem auch in Wildhaus. «Die Zeit in den Lagern hat mir immer sehr gut gefallen. Das war einer der Gründe, weshalb ich mich bei Sailability.ch als Zivildienstleistender beworben habe.» Seine Erfahrungen im Segelsport stecken noch in den Anfängen, doch hat er vor wenigen Wochen erfolgreich die Motorbootprüfung abgelegt.



Patrick Linder ist ausgebildeter Polytechniker und hat die Berufsmatura absolviert. Danach reiste er vier Monate lang durch Südamerika, arbeitete temporär, ging wieder auf Reisen und leistete seine ersten Zivi-Wochen. Bei Sailability.ch wird er nun mehrere Monate im Zivildienst sein. Sein Einsatz beginnt am 26. März und dauert bis in die zweite Hälfte September. Und was plant er danach? «In absehbarer Zeit möchte ich ein Studium beginnen. Für welche Richtung habe ich mich aber noch nicht entschieden.»



Jonas Hiller beim EHC Biel in Aktion (links) und beim Segeln an der Jubiläumsregatta zum fünfjährigen Bestehen von Sailability.ch.



Die Leidenschaft für den Sport teilen

Jonas Hiller ist seit bald zehn Jahren Botschafter von Sailability.ch. «Durch den Sport habe ich in meinem Leben unglaublich viel erlebt. Deshalb unterstütze ich gerne die Idee, Menschen den Sport zu ermöglichen, denen er weniger leicht zugänglich ist», sagt der Profihockeyspieler.

Als Jonas Hiller neu Botschafter von Sailability.ch wurde, lebte er in Kalifornien und feierte als Torhüter beim NHL-Klub Anaheim Ducks Erfolge. Obwohl die Besuche in der Heimat damals zeitlich sehr begrenzt waren, verfolgte er die Unternehmungen von Sailability.ch regelmässig und nahm 2011 an der Jubiläumsregatta zum fünfjährigen Bestehen des Vereins teil.

Begeisteter Wassersportler

«Ich bin schon seit Kindertagen ein begeisterter Wassersportler. Ich war mit meinen Eltern und Geschwistern oft im Segelboot auf dem Bodensee unterwegs», erzählt er. 2012 entdeckte er zudem in den Ferien in Thailand die Leidenschaft für das Kitesurfen. 2016 investierte er in die Zukunft und kaufte sich das Unternehmen Gin Kitesurfing am Bielersee. Wann immer es seine knapp bemessene Freizeit erlaubt, ist er gerne auf dem Wasser anzutreffen.

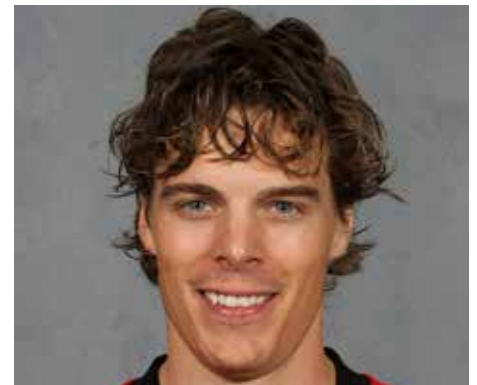
Der Sport Nummer 1 ist und bleibt aber Hockey. Nach sieben Jahren bei den Anaheim Ducks und rund zwei Jahren bei den Calgary

Flames in Kanada kehrte Jonas Hiller vor zwei Jahren in die Schweiz zurück und steht seither beim EHC Biel in der Schweizer National League unter Vertrag. Einer der jüngsten grossen sportlichen Herausforderungen waren für ihn die Olympischen Winterspiele in Pyeongchang.

Mit Herzblut bei der Sache

Konkrete Pläne für die Zeit nach der aktuellen Hockeysaison hat Jonas Hiller noch keine gemacht. «Auf jeden Fall freue ich mich darauf, mehr Zeit mit meiner Frau und unseren beiden Kindern verbringen zu können», betont er.

Sailability.ch wünscht er eine windreiche Saison 2018. «Ich finde es immer wieder schön zu sehen, mit wieviel Herzblut alle bei der Sache sind. Sailability.ch ist ein cooler Verein.»



Jonas Hiller.

Vor dem Stapellauf: Das neue Motorboot

Sailability.ch konnte noch 2017 mit Unterstützung von Swisslos, der MF-Foundation und der Stiftung Symphysis ein Motorboot der Marke Pioner multi erwerben (Siehe auch Flaschenpost Nr. 30).

Christoph Wirth hat bei den vielen Sonderwünschen alle Hände voll zu tun: Beschläge für die Fixierung der Rollstühle fertigen, Scheinwerfer montieren, Materialboxen verankern, Schleppvorrichtung installieren und die Rampe so verstärken, dass das neue Motorboot leicht mit einem Rollstuhl befahren werden kann. Die Zeit drängt: noch im März müssen die Bootsführer das Handling üben, damit ab April das Sicherheitsboot einsatzbereit zur Verfügung steht.

Bald ist es soweit, dann werden Christian Hiller und Jonas Lengwiler mit den Übungen loslegen, womit wohl? Natürlich mit dem Mann-über-Bord Manöver. Zum Glück ein Szenario, dass Sailability.ch in der Vereinsgeschichte nie ernsthaft anzuwenden hatte. Aber nur wer trainiert, wird vom Ernstfall nicht überrascht. Also meine Damen und Herren, an die Arbeit.



Neue Vereinsdokumentation

Sailability.ch hat den Prospekt überarbeitet. Neu besteht die Vereinsdokumentation aus einer Kartonhülle mit vier themenspezifischen Einlagen. So lassen sich die Informationen leicht aktualisieren und mit neuen Blättern anpassen. Das wird ein laufender Prozess sein.

Bei einem Versand können die Beilagen entsprechend den Bedürfnissen des Empfängers zusammengestellt werden. Mit der Flaschenpost erhalten alle ein Ansichtsexemplar. Bei der Geschäftsstelle kann man jederzeit zusätzliche Vereinsdokumentationen anfordern, um

das Angebot von Sailability.ch bei Freunden, Verwandten, Bekannten, Nachbarn, in der Schule, am Arbeitsplatz oder beim nächsten Sportevent bekannt zu machen. Sailability.ch ist darauf angewiesen, immer wieder neue Mitglieder, Gönner und Spender zu finden. Deshalb ist der Verein für jede Unterstützung dankbar.



Veranstaltungskalender 2018

März / April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober
				1 Mi PluSport Camp 007		
				2 Do PluSport Camp 007		
30 Fr Reisetag		1 Fr		3 Fr PluSport Camp 007		
31 Sa Frankreichwoche - Calais		2 Sa Clubwochenende		4 Sa	1 Sa Regattatraining	
1 So Frankreichwoche - Calais		3 So Clubwochenende	1 So Clubwochenende	5 So	2 So Regattatraining	
2 Mo Frankreichwoche - Calais 14		4 Mo 23	2 Mo 27	6 Mo 32	3 Mo 36	1 Mo 40
3 Di Frankreichwoche - Calais	1 Di Dienstssegeln	5 Di Dienstssegeln	3 Di Dienstssegeln	7 Di	4 Di Dienstssegeln	2 Di Dienstssegeln
4 Mi Frankreichwoche - Calais	2 Mi Mittwchssegeln	6 Mi Mittwchssegeln	4 Mi Mittwchssegeln	8 Mi	5 Mi Mittwchssegeln	3 Mi Mittwchssegeln
5 Do Frankreichwoche - Calais	3 Do	7 Do	5 Do	9 Do	6 Do	4 Do
6 Fr Frankreichwoche - Calais	4 Fr	8 Fr	6 Fr	10 Fr	7 Fr	5 Fr
7 Sa Reisetag	5 Sa Clubwochenende	9 Sa Wochenmarkt Arbon (Vorm.) Mitgliederversammlung (Nachm.)	7 Sa Weiterbildungskurs Clubwochenende	11 Sa	8 Sa Clubwochenende	6 Sa Regattatraining
8 So	6 So Clubwochenende	10 So Clubwochenende	8 So Clubwochenende	12 So	9 So Clubwochenende	7 So Regattatraining
9 Mo FerienSpass 15	7 Mo 19	11 Mo 24	9 Mo PluSport Camp 012 28	13 Mo 33	10 Mo 37	8 Mo FerienSpass 41
10 Di FerienSpass	8 Di Dienstssegeln inkl. Mittwchsgruppe	12 Di Dienstssegeln	10 Di PluSport Camp 012	14 Di Dienstssegeln	11 Di Dienstssegeln	9 Di FerienSpass Dienstssegeln inkl. Mittwchsgruppe
11 Mi FerienSpass	9 Mi	13 Mi Mittwchssegeln	11 Mi PluSport Camp 012	15 Mi Mittwchssegeln	12 Mi Mittwchssegeln	10 Mi FerienSpass
12 Do FerienSpass	10 Do Reisetag	14 Do	12 Do PluSport Camp 012	16 Do	13 Do	11 Do FerienSpass
13 Fr FerienSpass	11 Fr Flanders Sailability Cup 2018 Antwerpen (B)	15 Fr	13 Fr PluSport Camp 012	17 Fr	14 Fr	12 Fr FerienSpass Hansa Class World
14 Sa	12 Sa Flanders Sailability Cup 2018 Antwerpen (B)	16 Sa	14 Sa	18 Sa Clubwochenende	15 Sa	13 Sa Hansa Class World Hiroshima (JPN)
15 So	13 So Flanders Sailability Cup 2018 Antwerpen (B)	17 So	15 So	19 So Clubwochenende	16 So	14 So Hansa Class World Hiroshima (JPN)
16 Mo 16	14 Mo Reisetag 20	18 Mo 25	16 Mo PluSport Camp 026 29	20 Mo 34	17 Mo 38	15 Mo Hansa Class World Hiroshima (JPN) 42
17 Di Dienstssegeln	15 Di Dienstssegeln	19 Di Dienstssegeln	17 Di PluSport Camp 026	21 Di Dienstssegeln	18 Di Dienstssegeln	16 Di Hansa Class World Hiroshima (JPN)
18 Mi Mittwchssegeln	16 Mi Mittwchssegeln	20 Mi Mittwchssegeln	18 Mi PluSport Camp 026	22 Mi Mittwchssegeln	19 Mi Mittwchssegeln	17 Mi Hansa Class World Hiroshima (JPN)
19 Do	17 Do	21 Do	19 Do PluSport Camp 026	23 Do	20 Do	18 Do Hansa Class World Hiroshima (JPN)
20 Fr	18 Fr	22 Fr	20 Fr PluSport Camp 026	24 Fr	21 Fr Swiss Hansa Class Champ. Yvonand	19 Fr
21 Sa	19 Sa Nachtsegeln Langenargen (D)	23 Sa	21 Sa	25 Sa	22 Sa Swiss Hansa Class Champ. Yvonand	20 Sa
22 So	20 So Nachtsegeln Langenargen (D)	24 So	22 So Rundfahrt Thunersee	26 So	23 So Swiss Hansa Class Champ. Yvonand	21 So
23 Mo 17	21 Mo 21	25 Mo 26	23 Mo Rundfahrt Thunersee 30	27 Mo 35	24 Mo 39	22 Mo 43
24 Di Dienstssegeln	22 Di Dienstssegeln	26 Di Dienstssegeln	24 Di Rundfahrt Thunersee	28 Di Dienstssegeln	25 Di Dienstssegeln	23 Di
25 Mi Mittwchssegeln	23 Mi Mittwchssegeln	27 Mi Mittwchssegeln	25 Mi Rundfahrt Thunersee	29 Mi Mittwchssegeln	26 Mi Mittwchssegeln	24 Mi
26 Do Int. Bodensee-Tagung Radolfszell (D)	24 Do	28 Do	26 Do Rundfahrt Thunersee	30 Do	27 Do	25 Do
27 Fr	25 Fr	29 Fr	27 Fr Rundfahrt Thunersee	31 Fr	28 Fr	26 Fr
28 Sa Clubwochenende	26 Sa	30 Sa Clubwochenende	28 Sa Rundfahrt Thunersee		29 Sa	27 Sa
29 So Clubwochenende	27 So		29 So		30 So	28 So
30 Mo 18	28 Mo 22		30 Mo PluSport Camp 007 31			29 Mo 44
	29 Di Dienstssegeln		31 Di PluSport Camp 007			30 Di
	30 Mi Mittwchssegeln					31 Mi
	31 Do					

Farblegende

Stadthafen Arbon	Hilterfingen	Regattakalender	Ort im Feld vermerkt
------------------	--------------	-----------------	----------------------

Bitte melden Sie sich für alle Veranstaltungen über die Homepage oder per E-mail info@sailability.ch an. Änderungen der Kursdaten vorbehalten.

Informationen für die verschiedenen Segelkurse

Die «Segeln für Vereinsmitglieder»-Clubwochenenden sind kostenlos. Kosten für Essen und Übernachtung gehen zu Lasten der Teilnehmenden. In Arbon ist während den Clubwochenenden teilweise auch das Segeln mit unserer Yacht, der mOcean 26, möglich. Eine Anmeldung ist erforderlich, bitte beachten Sie den Anmeldeschluss.

Die Teilnahme am wöchentlichen Abendsegeln (Dienstssegeln, Mittwchssegeln) in Arbon kostet CHF 375.00 pro Saison. Eine Anmeldung ist erforderlich. Änderungen einzelner Kursdaten bleiben vorbehalten.

Der Weiterbildungskurs in Arbon ist ein Einführungstag für Volunteers. Kosten für Essen gehen zu Lasten der Teilnehmenden.

Regattakalender: Für Regatten steht nur eine beschränkte Anzahl Boote zur Verfügung. Interessierte müssen die vereinsinternen Kriterien und einen Leistungsnachweis erfüllen. Die Kosten für die Teilnahme an Regatten setzen sich zusammen aus den Einschreibgebühren, Reisekosten und einer Tagespauschale von CHF 140.00 für Unterkunft, Verpflegung, Bootsmiete, Betreuung usw. Bitte beachten Sie bei der Planung, dass für die Regatten im Ausland jeweils Reisetage eingeplant werden müssen.

Für Segelkurse von Sailability.ch, die im Auftrag Dritter (z.B. FerienSpass, PluSport Camps, usw.) durchgeführt werden, erhalten Sie bei unserer Geschäftsstelle zusätzliche Informationen. Für Vereinsmitglieder besteht unter gewissen Voraussetzungen auch die Möglichkeit, solche Kurse zu besuchen.

Die Rundfahrt auf dem Thunersee richtet sich als abenteuerlicher Segelkurs an unternehmungslustige Segler, die keinen Wert auf Komfort legen. Durchhaltvermögen ist eine wichtige Voraussetzung für alle Teilnehmenden, die einzelnen Tagesetappen dauern mehrere Stunden. Die Kurskosten betragen CHF 700.00. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Der Solidaritätsfond von Sailability.ch: Sailability.ch verfügt über Spendengelder mit der Zweckbestimmung, Kurskosten zu vergünstigen oder zu erlassen. Haben Sie Probleme mit der Finanzierung, melden Sie sich auf der Geschäftsstelle. Wir helfen Ihnen unbürokratisch.

Kurz gemeldet

Um den vollen Wert des Glücks zu erfahren, brauchen wir jemanden, um es mit ihm zu teilen.

(Mark Twain)

Am 9. März fand die Ziviltrauung von Jenny Buser und Alain Robichon statt. Wir senden dem jungen Paar die allerbesten Wünsche zur Hochzeit, viel Glück, Freude und Gesundheit für die ganze Familie. Jenny Buser heisst nun neu Robichon.



Knapp 10'000 Besucherinnen und Besucher an der Swiss Handicap

Während zwei Tagen zeigte das Team von Sailability.ch die mOcean und eine Hansa 303 an der Swiss Handicap, die Ende des letzten Jahres in Luzern stattfand. Es erklärte den zahlreichen Besuchenden das Vereinsangebot, beantwortete viele individuelle Fragen zu den geplanten Segelkursen in der Saison 2018, zu technischen Details und Besonderheiten der Segelboote und vieles mehr. Bereits zum vierten Mal präsentierte sich Sailability.ch an der Messe in Luzern und nutzte die Gelegenheit, auch den Kontakt mit den Partnern zu pflegen. Der Verein hofft auf viele neue Seglerinnen und Segler in der nächsten Saison.



Die Infoveranstaltung fand am 17. Februar im Naturama in Aarau statt.

Neue Zusammenarbeit mit PluSport

Mitte Februar hat Sailability.ch zu einer Infoveranstaltung in Aarau eingeladen. Sie richtete sich an Seglerinnen und Segler, die international regattieren wollen. Die Informationen drehten sich um die Wettfahrten der Saison 2018, die Trainings zur Vorbereitung der Regatten und die erweiterte Zusammenarbeit mit PluSport.

Viel zu diskutieren gab vor allem die mögliche Teilnahme an der Weltmeisterschaft der Hansa Class in Japan vom kommenden Oktober. Sailability.ch-Präsident Willi Lutz betonte, dass die Beteiligung an den Swiss Hansa Class Championships in Yvonand (Neuenburgersee) und den beiden Trainingswochenenden auf dem Thunersee Pflicht sind, um bei den Weltmeisterschaften in Hiroshima dabei sein zu können.

Unterstützung gesucht

Willi Lutz machte zudem deutlich, dass Sailability.ch sehr gerne in Japan den Weltmeistertitel verteidigen würde, den das Team Patrick Maurer/Christian Hiller vor zwei Jahren in Holland gewonnen hatte. Die weite und kostspielige Reise nach Japan bedeutet für den Verein jedoch eine grosse finanzielle Herausforderung, weshalb zur Unterstützung Sponsoren und Partner gesucht sind.

Auch die Seglerinnen und Segler werden einiges an Geld in die Hand nehmen müssen, um an den Weltmeisterschaften teilnehmen zu können. Jenny Robichon von der Sailability-Geschäftsstelle gab ihnen wertvolle Tipps,

wie sie in eigener Sache erfolgreich auf Sponsorsuche gehen können.

Unvergessliche Erlebnisse

Simon Brügger, der die Vorbereitungstrainings in seiner Segelschule in Hilterfingen am Thunersee durchführen wird, berichtete von seinen Erlebnissen an den Olympischen Spielen in Sydney (2000) und in Athen (2004). Er und sein Team hätten unbeschreiblich schöne Momente erlebt, die er niemals missen möchte.

Wer im Sport erfolgreich sein wolle, müsse aber hart trainieren und auf vieles verzichten. «Wir haben 220 Tage im Jahr dem Training gewidmet und waren auch bei extremen Bedingungen unzählige Stunden auf dem Wasser», erzählte der Olympiasieger. Während dieser Zeit hätten sie mit einem sehr kleinen Budget auskommen müssen, da es im Segelsport nicht einfach sei, Sponsoren zu finden.

PluSport organisiert Regattareisen

Matthias Schlüssel ist Leiter des Spitzensportes bei PluSport Behindertensport Schweiz. Er stellte die Organisation vor und informierte über die erweiterte Zusammenarbeit zwischen PluSport und Sailability.ch. Neu wird PluSport einige administrative und organisatorische Arbeiten übernehmen. So wird der Verband in der Saison 2018 beispielsweise für die Regatta in Antwerpen und die Weltmeisterschaften in Japan die Unterkünfte, die Flugreisen und die Wettkampfregistrierung organisieren.



Die Regattierenden genossen den Spätsommer in Südfrankreich in vollen Zügen.

Hansa European Championships in Mèze

Zwölf Regattasegelnde reisten in der letzten Oktoberwoche mit ihrem Coach ins südfranzösische Mèze an die Hansa European Championship 2017. Nach den Erfolgen an der Weltmeisterschaft 2016 blieben die Resultate dieses Mal im Doppel und im Einzel hinter den Erwartungen zurück.

Die Windverhältnisse hätten an der Europameisterschaft auf dem Etang de Thau nicht unterschiedlicher sein können. Blies der Mistral an einem Tag kräftig, herrschte am nächsten ziemliche Flaute. Doch auch Stunden mit recht guten Windbedingungen mischten sich unter die fünf Wettkampftage. Am Start waren 17 Liberty, 39 Hansa 303 Mono, 37 Hansa 303 Double und fünf Hansa 2.3 Mono.

Podestplatz knapp verpasst

Das Sailability.ch-Team hatte sechs Hansa 303 nach Südfrankreich mitgenommen. Sie kamen im Einzel und im Doppel zum Einsatz. Das Beste der sechs Teams waren erneut Patrik Maurer und Christian Hiller. Nachdem die Weltmeister 2016 gleich in der ersten Regatta einen Frühstart hinlegten, rangierten sie nach dem ersten Wettfahrttag auf dem 22. Platz. Danach lief es ihnen wieder besser und sie belegten schlussendlich hinter drei französischen Teams den vierten Platz.

In den weiteren Rängen (Doppel): 13. Jonas Lengwiler/Stephan Keller, 16. Willi Lutz/Claudia Schmid, 21. David Kengelbacher/Yanik Schwaller, 27. Elena Bosshard/Denise Christen, 29. Ian Keeble/Alex Keeble. Rangliste Hansa 303 Einzel: 10. Willi Lutz, 13. Claudia Schmid, 24. Patrick Maurer, 28. Yanik Schwaller, 31. Elena Bosshard, 35. Ian Keeble.

Sonniges Spätsommerwetter

Die Regattagruppe von Sailability.ch genoss die Woche in Südfrankreich nicht nur auf dem Wasser, sondern auch an Land in vollen Zügen. Ein kulinarisches Erlebnis waren beispielsweise die Austern, welche nach einem der ersten Regattatage frisch aus dem Etang de Thau à discretion angeboten wurden.



Die Hansa 303 kommen in Mèze an.

Kurz gemeldet

Weiterbildungskurs für Helfende und Interessierte vom 7. Juli 2018

Sailability.ch organisiert seit Jahren Weiterbildungskurse vor den Sommercamps. Der Kurs vermittelt den Teilnehmenden das (kleine) ABC des Segelns und das korrekte Verhalten am und auf dem Wasser. Den Weiterbildungskurs werden wir erstmals in Zusammenarbeit mit dem Rollstuhlclub Thurgau bestreiten. Markus Böni (Vereinspräsident vom RC TG und langjähriges Mitglied von Sailability.ch) wird die Kursbesucherinnen und Kursbesucher mit dem Handling eines Rollstuhls vertraut machen. Die Teilnahme an der Weiterbildung ist auch für Volunteers von Sailability.ch möglich. Wer den Kurs besuchen möchte, melde sich bitte bei der Geschäftsstelle an.

Wir sind Lokalhelden:

www.lokalhelden.ch/nachtsegeln

Sailability.ch hat zum erstmal eine Sammelaktion auf einer Crowdfunding-Plattform geschaltet. Um das Projekt erfolgreich abzuschliessen, benötigt der Verein die Unterstützung der Mitglieder. Direkte Spenden sind hoch willkommen. Dazu loggt man sich unter der Adresse www.lokalhelden.ch/nachtsegeln ein. Erforderlich ist aber auch die Hilfe beim bewerben des Projekts mit Emails oder beispielsweise via Facebook. Auf der Homepage und der Facebookseite von Sailability.ch findet man die entsprechenden Informationen. – Vielen Dank für die Unterstützung.



RAIFFEISEN

lokalhelden.ch

Persönlicher Kommentar von Willi Lutz

Seitdem feststeht, dass Segeln bei den Paralympics 2020 keine Disziplin sein wird, finden bei den verschiedenen Interessen-, Segel- und Sportverbänden zahlreiche Diskussionen und Aktivitäten statt, die für mich nicht immer klar nachvollziehbar sind.

Bei der Klassenvereinigung der Hansaboote bleibt vorderhand alles wie bisher. Sailability.ch engagiert sich in diesem Gremium, hilft mit in der Schweiz eine Meisterschaft zu organisieren und beteiligt sich im Ausland an internationalen Wettkämpfen.

Seit letztem Jahr werden teilweise bei Hansaclass-Regatten zusätzliche Klassen erstellt, nämlich unter dem Namen «Para World Sailing». Obwohl sich das Komitee von Para World Sailing damit brüstet, für das Segeln für Menschen mit Behinderung verantwortlich zu sein, schliesst sie eine grosse Zahl der Hansa-Seglerinnen und -Segler von den Wettkämpfen aus: nämlich alle Seglerinnen und -Segler mit einer kognitiven Einschränkung und ohne offensichtliche körperliche Beeinträchtigung.

Mit fragwürdigen Aktionen werden bei Wettkämpfen alle Segelnden nach paralympischen Kriterien klassifiziert, um die Zahl der registrierten Seglerinnen und Segler zu erhöhen. Damit soll bewirkt werden, dass Segeln ab 2024 als paralympische Sportart aufgenommen wird.

Seit 2017 sind auch einige unserer Segelnden klassifiziert und bei gewissen Wettfahrten gibt es neu mehrere Ranglisten. Aber das bedeutet noch nicht, dass jeder Segelnde eine Medaille gewinnen wird.

Übrigens wird Sailability.ch auch in Zukunft den Seglerinnen und Seglern ohne Klassifizierung offen stehen. Als Vereinspräsident werde ich mich dafür einsetzen, dass auch in Zukunft Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung an Wettfahrten teilnehmen können. Sailability.ch lebt die Inklusion!



Cartoon von Phil Hubbe.



Grusswort eines begeisterten Seebären

«Segeln ist eine Lebensschule. Man lernt im Team Verantwortung zu übernehmen. Man erfährt, dass man mit etwas Können und Wissen auch schwierige Aufgaben meistern kann. Und das klappt nur mit der Natur, nicht gegen sie. Segeln fordert und fördert den ganzen Menschen.»

Peter Reber, Musiker und erfahrener Segler

Unsere Bootspartner:



Lions Club St. Gallen



Schweizer Paraplegiker Stiftung



Schweizerische Stiftung für das cerebral gelähmte Kind



Behindertensport Schweiz
Sport Handicap Suisse
Sport Andicap Svizzera



Stiftung für das behinderte Kind
Fondation pour l'enfant déficient
Fondazione per il fanciullo handicappato



Patronat:

